

# Dreizehnte Gesellschafterversammlung

der Deutschen Kolonialschule S. m. b. H.

am 24. Oktober 1910 zu Wizenhausen-Wilhelmshof.

Anwesend waren:

1. Kommerzienrat G. A. Scheidt, Kettwig.
2. Moriz Schanz, Chemnitz.
3. Generaloberarzt a. D. Dr. Redeker, Koblenz.
4. Rechtsanwalt Dr. Wesenfeld, Barmen.
5. Ministerialdirektor Dr. Conze, Berlin.
6. Geh. Consistorialrat Prof. Dr. Mirbt, Marburg. (Vertreter des akademischen Senats der Universität Marburg).
7. Direktor Prof. Fabarius, Wizenhausen, als Geschäftsführer.

Entschuldigt waren:

1. Seine Hoheit der Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regent zu Braunschweig.
2. Seine Durchlaucht Fürst zu Wied, Neuwied.
3. Hofmarschall von Rankau, Braunschweig.
4. Stabsarzt a. D. Dr. Arning, Hannover.
5. Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Wohltmann, Halle.
6. Direktor Dr. H. Hindorf, Charlottenburg.
7. Gutsbesitzer von Osterroth, Oberwesel (Rhein).
8. Kaufmann von Recklinghausen jr. Köln.
9. Generalsuperintendent D. Umbeck, Koblenz.
10. Kaufmann G. A. Schlechtendahl, Barmen.
11. Kaufmann Dr. Popp, Koblenz.
12. Oscar Bogt, Essen. (Vertreter des Kaiserl. Gesandten J. v. Waldthausen, Kopenhagen).
13. Frau Böninger, Zürich.
14. Geh. Kommerzienrat J. N. Heidemann, Köln.
15. Frau Geh.-Rat Otto Andreae, Köln.
16. Fabrikbesitzer Theodor Simon, Kirn.
17. Fabrikbesitzer August Theodor Simon, Kirn.
18. Reinhold Heckmann, Duisburg.
19. Geh. Kommerzienrat Grees, Biersen.
20. C. Scheibler, Köln.
21. Fabrikbesitzer Fritz Vorster, Köln-Marienburg.
22. C. F. Wilhelm Janzen, Hamburg.
23. Geh. Kommerzienrat Th. Habenicht, Leipzig-Plagwitz.

24. Major von Kettler, Wolfenbüttel.
25. Direktor Max Reklaff, Hamburg.
26. Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Bibundi“, Hamburg.
27. Landgerichtsrat Dr. W. Spieß, Koblenz.
28. Arthur Krawehl, Essen.
29. Geh. Kommerzienrat Lucas, Groß-Dichterfelde.
30. Bankier Oscar Meyer, Leipzig.
31. Hofdame Freiin von Loën, Weimar.
32. Kaufmann F. F. Ciffe, Hamburg.
33. Fabrikbesitzer Emil Worlitzer, Leipzig.
34. Fabrikbesitzer Hermann Heye, Gerresheim.
35. Kaufmann Otto Greeven, Krefeld.
36. Frau G. Pelker-Teacher, Rhendt.
37. Fabrikbesitzer Georg Böcking Söhne, Kinn.
38. Fabrikbesitzer Robert Schlumberger-Miraband, Gebweiler.
39. Stadtrat W. Brüggmann, Dortmund.
40. Geh. Kommerzienrat Fritz Baare, Bochum.
41. Fabrikbesitzer W. Keetman, Duisburg.
42. Deutsche Logogeseellschaft, Berlin.
43. Kommerzienrat Karl Spaeter, Koblenz.
44. Kommerzienrat Gerhard Küchen, Mülheim (Ruhr)
45. Richard Paul Adler, Hamburg.

---

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Geschäftsführers.
2. Vorlegung und Feststellung der Bilanz.
3. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer.
4. Entlastung des Aufsichtsrats und Geschäftsführers.
5. Neuwahlen zum Aufsichtsrat.
6. Stellung der Kolonialschule zur Kolonialfrauenschule.
7. Verschiedenes.

Der Vorsitzende, Herr Kommerzienrat Scheidt, eröffnet um 9 Uhr morgens die Sitzung.

Der Geschäftsführer, Herr Direktor Prof. Fabarius, wies nach, daß die Einladungen zu dieser Gesellschafterversammlung durch Einschreibebrief rechtzeitig erfolgt sind.

Zu Punkt 1 berichtet der Geschäftsführer gemäß Anlage.

Zu Punkt 2 wird die Bilanz vorgelegt und in ihren einzelnen Posten gemäß Anlage festgestellt und genehmigt. Hieran knüpft sich eine eingehende Besprechung der ganzen pädagogischen, wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Kolonialschule. Alle Anwesenden, insonderheit auch Herr Ministerialdirektor Dr. Conze und Herr Geh. Rat Mirbt, beteiligen sich an der Besprechung, als deren Ergebnis die Tatsache festgestellt wird, daß die vorjährigen Maßnahmen des Kuratoriums und der Anstaltsleitung gute Früchte getragen ergaben, und daß andererseits eine finanzielle Stärkung unseres Unternehmens sehr erwünscht sei.

Herr Scheidt und Herr Fabarius berichten von ihren durchaus erfreulichen Eindrücken aus Südwestafrika, wonach die Arbeit der Kolonialschule für die Kolonien unfraglich als sehr wertvoll sich beweiße.

Zu Punkt 3. Die Kasse und Bücher sind von den Herren Redeker und Wesenfeld geprüft worden und haben zu Ausstellungen keinen Anlaß gegeben.

Zu Rechnungsprüfern für das nächste Jahr werden dieselben Herren wiedergewählt.

Zu Punkt 4 werden dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Bei der Beschlußfassung des Aufsichtsrats enthielten dessen Mitglieder sich der Abstimmung.

Zu Punkt 5 werden die ausscheidenden Herren Schlehtendahl, Scheidt und Arning wiedergewählt.

Hinzugewählt werden die Herren Fabrikbesitzer Supf, Vorsitzender des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Berlin und C. von Beck, Direktor der Neu Guinea Compagnie, Berlin.

Zu Punkt 6 berichtet Herr Schanz, daß die Kolonialfrauenschule in Wixenhausen geschlossen worden ist und vermutlich an einem andern Ort wieder errichtet werden wird. Nach der einstimmigen Ansicht des Aufsichtsrats der Kolonialfrauenschule hätten sich die bisherigen Einrichtungen, namentlich die bisherige Leitung der Frauenschule nicht bewährt. Es seien, namentlich in letzterer Beziehung derartig erhebliche Mißstände, zumal im Verlaufe des letzten Jahres, zu tage getreten, daß eine Fortführung der Anstalt unter den bisherigen Bedingungen sich als durchaus unzweckmäßig erwiesen habe. Da andererseits nach der Ueberzeugung des Kuratoriums wie der Leitung der Deutschen Kolonialschule die opferwilligen Dienste, welche seitens der Kolonialschule der Frauenschule bisher geleistet worden sind, auf die Dauer und im Hinblick auf die starken pädagogischen Fehler der Leitung der Frauenschule nur Hemmungen für die Kolonialschule zur Folge gehabt hätten, so sei eine Verlegung der Frauenschule von hier nur als erfreulich zu begrüßen.

Zu Punkt 7 liegen keine Anträge vor.

Schluß 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr mittags.

---

B. g. u.

gez. **Erb. Aug. Scheidt,**  
Vorsitzender.

gez. **Wesenfeld,**  
Schriftführer.

gez. **Fabarius,**  
Geschäftsführer.